

LB≡BW Asset Management

LBBW Global Warming

Jahresbericht zum 31.12.2019

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2019	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2019	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2019	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	19
Entwicklung des Sondervermögens	20
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

LBBW Global Warming

Jahresbericht zum 31.12.2019

Tätigkeitsbericht

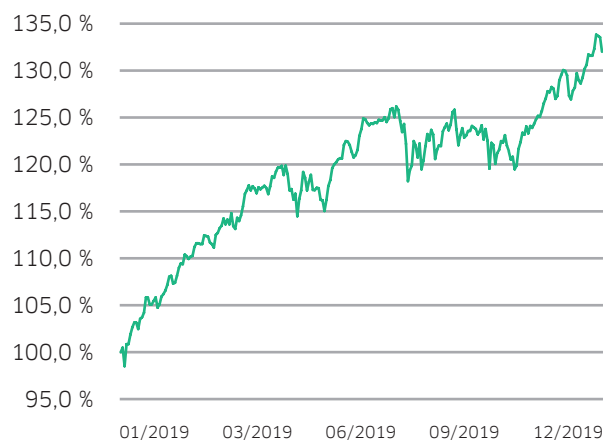
I. Anlageziele und Politik

Der Fonds ist ein aktiver Aktienfonds. Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung des Risikogesichtspunktes einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds investiert hierzu überwiegend in Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die der globalen Erderwärmung (Global Warming) entgegenwirken oder deren Folgen abmildern. Dabei investiert der Fonds überwiegend in ausgewählte Unternehmen aus den Bereichen: Erneuerbare Energien, Versorger, Wasser, Bau, Anlagenbau, Versicherungen, Nahrungsmittel, Chemie, Erdgas sowie Forstwirtschaft. Für die Zusammensetzung des Fonds werden unterschiedliche Methoden der diskretionären Aktienausswahl wie z.B. qualitative Fundamentalanalyse oder Momentumanalyse angewandt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 32,01 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2019 bis 30. Dezember 2019

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	117.467.547,16	-53.124.838,64	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.355.539,40	-1.405.351,59	EUR

b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.12.2019	Anteil am Aktienvermögen 02.01.2019
Technology	33,66 %	11,44 %
Industrial Goods & Services	22,69 %	23,07 %
Health Care	13,30 %	17,57 %
Financial Services	10,22 %	7,87 %
Insurance	6,44 %	9,05 %
Chemicals	4,59 %	7,96 %
Construction & Materials	3,70 %	5,93 %
Personal & Household Goods	2,55 %	4,36 %
Utilities	1,25 %	6,32 %
Food & Beverage	1,20 %	3,96 %
Real Estate	0,39 %	0,00 %
Oil & Gas	0,00 %	2,48 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Zum Geschäftsjahresende stellte die Technologiebranche den größten Branchenschwerpunkt dar. Sie wurde im Jahresverlauf von anfangs 11,4 % auf schließlich 33,7 % erhöht. Das Fondsmanagement sieht hier gute Chancen bei gut positionierten Unternehmen. Auch die Industriegüter waren mit 22,7 % stark vertreten, sie stellten am Geschäftsjahresanfang mit 23,1 % eine ähnliche Gewichtung dar. Healthcare-Titel machten 13,3 % aus und wurden gegenüber dem Jahresanfang reduziert, als sie noch 17,6 % gewichtet waren. Weitere Branchen waren Financial Services mit 10,2 %, die im Jahresverlauf leicht erhöht wurden, Insurance-Unternehmen, die von 9,1 % am Jahresanfang auf 6,4 % reduziert wurden und Chemietitel, die zum Stichtag 4,6 % gewichtet waren (8 % am Jahresanfang). Lediglich gering gewichtet waren die Sektoren „Construction & Materials“ mit 3,7 %, „Personal & Household Goods“ (2,6 %), „Utilities“ (1,3 %), „Food & Beverage“ (1,2 %) und Real Estate mit 0,4 %.

Die Unterinvestition zum Jahresanfang wurde in den ersten Wochen des Jahres sukzessive abgebaut. Im Jahresverlauf wurde dann keine umfangreiche und strategische Kassenhaltung gefahren.

Bedeutsame Positionen wurden in US-Titeln gehalten, die wir mittelfristig für gut positioniert halten.

Derivate wurden im Berichtszeitraum keine eingesetzt.

Das Anlageziel, einer besseren Performance als der STOXX Europe 50, wurde erreicht.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes	mittleres	hohes	sehr hohes
	Adressen- ausfallrisiko	Adressen- ausfallrisiko	Adressen- ausfallrisiko	Adressen- ausfallrisiko
Sondervermögen 0,02 %				

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Tätigkeitsbericht

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	98,78 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Aktienkursrisiko				
Sondervermögen	6,33 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	1,42 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften 4.568.994

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften 3.585.308

Tätigkeitsbericht

VI. Coronavirus

Das Coronavirus Covid-19 hat weltweit die Kapitalmärkte regelrecht infiziert und zu beispiellosen Verwerfungen an den Finanzmärkten geführt. Dies stellt die Weltgemeinschaft vor große wirtschaftliche und humanitäre Herausforderungen. Die Volatilität hat in den letzten Wochen ein extremes Niveau erreicht. Noch bemerkenswerter war jedoch die sehr hohe Geschwindigkeit des Ausschlags, welche deutlich schneller war, als in früheren Stress-Phasen. Wir erleben eine komplexe Abfolge von Reaktion, Gegenreaktion und zahlreichen Zweit- und Drittrundeneffekten. Aktuell bewegen wir uns in einem vollkommen neuen Finanzmarktumfeld, das es zuvor noch nicht gab. Marktbewegungen, Not-Maßnahmen der Zentralbanken und der Politik, die vor einigen Wochen noch undenkbar schienen, sind quasi an der Tagesordnung.

Das Coronavirus verursacht die erste „Stay at Home“-Rezession, aufbauend auf der Tatsache, dass Aufgrund der staatlichen Anordnungen die Menschen gezwungen sind zu Hause zu bleiben, und zwar als Produzent und Konsument zugleich. In der Folge kommen in vielen Märkten weltweit Angebot und Nachfrage gleichzeitig zum Erliegen. Entscheidend über das Ausmaß der Rezession wird die Dauer und Intensität der Schutzmaßnahmen sein. Neben den Notenbanken versucht die Politik Rahmenbedingungen zu schaffen, um Zweitrundeneffekte durch drohende Zahlungsausfälle und Insolvenzen zu minimieren. Richtig wirken können große Teile der Hilfsprogramme jedoch erst, wenn die Produktion wieder anläuft und die Menschen zurück zur Arbeit kehren.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	133.455.161,68	100,14
1. Aktien	130.261.284,79	97,75
USA	82.334.978,36	61,78
Schweiz	8.420.103,35	6,32
Niederlande	7.584.400,64	5,69
Frankreich	6.961.880,00	5,22
Irland	5.425.383,22	4,07
Schweden	5.339.993,30	4,01
Canada	3.578.548,72	2,69
Bundesrep. Deutschland	3.408.960,00	2,56
Taiwan	2.457.856,92	1,84
Dänemark	2.364.836,83	1,77
Norwegen	1.160.036,19	0,87
Großbritannien	822.183,41	0,62
Färöer	402.123,85	0,30
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.446.005,07	1,09
3. Bankguthaben	1.689.401,10	1,27
4. Sonstige Vermögensgegenstände	58.470,72	0,04
II. Verbindlichkeiten	-189.547,55	-0,14
III. Fondsvermögen	133.265.614,13	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	131.707.289,86	98,83
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	131.707.289,86	98,83
Aktien									
CGI Inc. Reg.Shs Class A (Sub.Vtg) o.N.	A2PDWM		STK	48.000	48.000		CAD 109,060	3.578.548,72	2,69
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	938427		STK	270	510	260	CHF 3.031,000	753.737,05	0,57
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	928619		STK	4.071	7.600	8.600	CHF 353,200	1.324.317,02	0,99
Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	A2JNV8		STK	12.000			CHF 181,850	2.009.854,94	1,51
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	914326		STK	2.400	3.150	750	CHF 950,400	2.100.815,10	1,58
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 5,10	778237		STK	900		900	CHF 485,800	402.689,39	0,30
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	579919		STK	5.000	5.000		CHF 397,100	1.828.689,85	1,37
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R		STK	35.000	35.000		DKK 386,650	1.811.467,62	1,36
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH		STK	6.000	6.000	7.000	DKK 689,000	553.369,21	0,42
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133		STK	8.800	8.800	14.500	EUR 125,950	1.108.360,00	0,83
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	5.400	4.400	8.400	EUR 218,400	1.179.360,00	0,88
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	17.200	17.200	4.000	EUR 262,900	4.521.880,00	3,39
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	3.000	8.000	5.000	EUR 140,150	420.450,00	0,32
Edenred S.A. Actions Port. EO 2	A1C0JG		STK	8.000	8.000		EUR 46,200	369.600,00	0,28
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221		STK	10.500	5.000		EUR 172,300	1.809.150,00	1,36
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	886670		STK	800	800		EUR 671,200	536.960,00	0,40
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	A0JKB2		STK	10.000	10.000		EUR 73,040	730.400,00	0,55
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	A2DSYC		STK	17.300	12.300		EUR 190,800	3.300.840,00	2,48
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	853888		STK	5.900	5.900		EUR 263,200	1.552.880,00	1,17
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	22.000	22.000		EUR 91,540	2.013.880,00	1,51
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	889287		STK	3.000	3.000		EUR 216,600	649.800,00	0,49
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	A2PF9D		STK	13.666	13.667	1	GBP 51,400	822.183,41	0,62
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	A1CVJD		STK	6.085	3.085	5.000	NOK 650,000	402.123,85	0,30
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	924848		STK	50.000			NOK 228,200	1.160.036,19	0,87
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	A14TVM		STK	85.000	65.000		SEK 219,000	1.782.960,59	1,34
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK -,052125	A2JLJU		STK	58.000	58.000		SEK 373,600	2.075.456,16	1,56
NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N.	A2AJP8		STK	66.000	41.000		SEK 162,400	1.026.617,50	0,77
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	856193		STK	50.000	50.000		SEK 95,000	454.959,05	0,34

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	A0YAQA		STK	11.300	11.300		USD 210,640	2.124.543,22	1,59
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	871981		STK	6.200	6.200		USD 328,340	1.817.028,61	1,36
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	863186		STK	62.000	62.000		USD 45,520	2.519.069,93	1,89
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	A14Y6F		STK	2.600	1.900		USD 1.339,710	3.109.069,49	2,33
American Tower Corp. Registered Shares DL -,01	A1JRLA		STK	2.500	2.500		USD 228,850	510.666,31	0,38
American Water Works Co. Inc. Registered Shares DL -,01	A0NJ38		STK	9.800	1.800	13.000	USD 123,050	1.076.351,14	0,81
Ansys Inc. Registered Shares DL -,01	901492		STK	7.000	7.000		USD 256,800	1.604.498,59	1,20
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	865177		STK	57.000	57.000		USD 60,930	3.099.933,06	2,33
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL -,10	850347		STK	10.500	6.500		USD 169,590	1.589.409,56	1,19
Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	857675		STK	6.600			USD 270,520	1.593.637,70	1,20
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	884113		STK	112.000	77.000		USD 44,990	4.497.594,50	3,37
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	A2JG9Z		STK	4.500	8.000	3.500	USD 313,460	1.259.044,05	0,94
Coupa Software Inc. Registered Shares DL -,0001	A2ASF5		STK	6.000	6.000		USD 146,710	785.700,90	0,59
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	866197		STK	38.700	15.900		USD 152,840	5.279.518,01	3,96
Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Registered Shares DL -,01	A0H1FP		STK	25.800	16.000		USD 138,600	3.191.752,58	2,40
Fiserv Inc. Registered Shares DL -,01	881793		STK	21.500	13.900	8.000	USD 115,470	2.215.919,13	1,66
Global Payments Inc. Registered Shares o.N.	603111		STK	23.000	23.000		USD 181,350	3.722.988,35	2,79
Intercontinental Exchange Inc. Registered Shares DL -,01	A1W5H0		STK	22.000	22.000		USD 92,440	1.815.218,46	1,36
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	886053		STK	2.000	2.000		USD 262,840	469.210,51	0,35
Lam Research Corp. Registered Shares DL -,001	869686		STK	9.800	9.800		USD 292,540	2.558.925,34	1,92
Marsh & McLennan Cos. Inc. Registered Shares DL 1	858415		STK	31.800	31.800		USD 111,830	3.174.181,28	2,38
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	A0F602		STK	11.000	6.000		USD 297,720	2.923.122,24	2,19
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	870747		STK	30.600	20.600		USD 157,590	4.304.238,85	3,23
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	A0M63R		STK	12.600	7.600		USD 256,920	2.889.447,05	2,17
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	918422		STK	23.200	32.200	9.000	USD 232,320	4.810.839,47	3,61
NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder EO -,20	A1C5WJ		STK	26.900	26.900		USD 127,550	3.062.520,64	2,30
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	A14R7U		STK	21.100	10.900		USD 107,970	2.033.442,23	1,53
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	852062		STK	7.000	10.000	10.000	USD 124,470	777.694,47	0,58

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Republic Services Inc. Registered Shares DL -,01	915201		STK	9.000	6.000	9.000	USD 90,000	722.988,35	0,54
ResMed Inc. Registered Shares DL -,004	895878		STK	14.200	5.500		USD 154,590	1.959.368,05	1,47
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	A2AHZ7		STK	9.200	3.000		USD 271,940	2.233.095,01	1,68
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -,001	A0B87V		STK	18.700	12.100		USD 162,440	2.711.320,57	2,03
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	A1JX4P		STK	3.300	3.300		USD 282,810	833.019,15	0,63
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	909800		STK	47.600	47.600		USD 57,850	2.457.856,92	1,84
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	857209		STK	13.900	5.900		USD 325,040	4.032.718,35	3,03
Verisk Analytics Inc. Registered Shs DL -,001	A0YA2M		STK	8.000	5.000		USD 147,550	1.053.599,32	0,79
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	A0NC7B		STK	18.100	9.100		USD 187,830	3.034.518,68	2,28
Waste Management Inc. (Del.) Registered Shares DL -,01	893579		STK	17.500	5.500	5.000	USD 113,770	1.777.100,91	1,33
Xilinx Inc. Registered Shares DL -,01	880135		STK	4.000	4.000		USD 97,680	348.748,16	0,26
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167		STK	5.000	5.000	5.800	CHF 314,000	1.446.005,07	1,09
Summe Wertpapiervermögen							EUR	131.707.289,86	98,83
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.689.401,10	1,27
Bankguthaben							EUR	1.689.401,10	1,27
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)				EUR 1.689.401,10			% 100,000	1.689.401,10	1,27
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	58.470,72	0,04
Dividendenansprüche				EUR 58.470,72				58.470,72	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten *)				EUR -189.547,55				-189.547,55	-0,14
Fondsvermögen							EUR	133.265.614,13	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	56,60	
Umlaufende Anteile							STK	2.354.615	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrenentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2019		
Kanadische Dollar	(CAD)	1,4628500	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,0857500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4706000	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8543500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,8359000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,4405000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1203500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AAK AB Namn-Aktier SK 1,67	A2JNX7	STK		38.000	
Acciona S.A. Acciones Port. EO 1	865629	STK	3.000	3.000	
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	A2PB32	STK	9.000	9.000	
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0	STK	5.000	5.000	
argenx SE Aandelen aan toonder EO -,10	A11602	STK	4.600	4.600	
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	A0JLZ0	STK	13.000	13.000	
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	869964	STK	2.500	8.500	
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705	STK		22.000	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	520000	STK		5.000	
CenterPoint Energy Inc. Registered Shares o.N.	854566	STK		30.000	
Clariant AG Namens-Aktien SF 3,70	895929	STK	59.000	59.000	
Cooper Companies Inc. Registered Shares DL -,10	867409	STK	1.600	4.600	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK	27.500	27.500	
Deere & Co. Registered Shares DL 1	850866	STK	6.000	6.000	
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	858560	STK		9.500	
Essity AB Namn-Aktier B	A2DS20	STK		42.000	
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578580	STK	8.000	8.000	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578560	STK	10.000	15.000	
Halma PLC Registered Shares LS -,10	865047	STK		20.000	
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	866953	STK	2.000	2.000	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100	STK	45.000	45.000	
KAZ Minerals PLC Registered Shares LS -,20	A0HFWR	STK	50.000	50.000	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223	STK	2.400	2.400	
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7	STK	3.000	3.000	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602	STK		22.000	
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	547040	STK	6.000	6.000	
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	A0J3YT	STK	10.000	10.000	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990	STK	4.000	4.000	
Mettler-Toledo Intl Inc. Registered Shares DL -,01	910553	STK		2.000	
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	A1W66W	STK	23.000	23.000	
Mondelez International Inc. Registered Shares Class A o.N.	A1J4U0	STK	30.000	30.000	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6	STK	36.000	42.000	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	870737	STK	80.000	160.000	
Norfolk Southern Corp. Registered Shares DL 1	867028	STK	2.500	2.500	
Pentair PLC Registered Shares DL -,01	A115FG	STK		10.000	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	696960	STK	600	600	
Rockwool International A/S Navne-Aktier B DK 10	889488	STK		3.300	
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	A0B5Z8	STK	25.000	50.000	
Starbucks Corp. Reg. Shares DL -,001	884437	STK	16.000	16.000	
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	SYM999	STK	6.500	6.500	
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	850001	STK	90.000	90.000	
Temenos AG Nam.-Aktien SF 5	676682	STK	9.000	9.000	
Topdanmark AS Navne-Aktier DK 1	A1JYUM	STK	5.000	13.000	
Tryg AS Navne-Aktier DK 5	A1455W	STK	14.000	30.000	
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3	STK	7.000	22.000	
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	858144	STK	2.500	2.500	
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	877738	STK	11.000	11.000	
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	913769	STK	16.200	22.200	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
VMware Inc. Regist. Shares Class A DL -,01	A0MYC8	STK	3.000	3.000	
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	747206	STK	6.000	9.000	
Workday Inc. Registered Shares A DL -,001	A1J39P	STK	4.000	4.000	

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

CGI Group Inc. Reg.Shs Class A (Sub.Vtg) o.N.	912483	STK	3.300	23.300	
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10357143	A2AGTL	STK		14.000	

Andere Wertpapiere

Bakkafrost P/F Anrechte	A2PVJF	STK	86	86	
-------------------------	--------	-----	----	----	--

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 19,02 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 22.827.099,43 Euro Transaktionen. Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge			
1.	Dividenden inländischer Aussteller	EUR	234.833,94
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.582.538,31
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-289.770,25
4.	Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-35.225,07
5.	Sonstige Erträge	EUR	21.378,80
Summe der Erträge		EUR	1.513.755,73
II. Aufwendungen			
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-708,43
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-1.806.629,81
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-65.063,58
4.	Kostenpauschale	EUR	-210.773,47
5.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-21.141,21
Summe der Aufwendungen		EUR	-2.104.316,50
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-590.560,77
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1.	Realisierte Gewinne	EUR	4.568.994,28
2.	Realisierte Verluste	EUR	-3.585.308,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	983.685,94
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	393.125,17
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	19.349.872,19
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.205.179,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	21.555.051,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	21.948.177,02

Entwicklung des Sondervermögens

2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	54.153.764,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-217.526,08
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	57.395.216,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		58.682.111,05
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-1.286.894,98
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-14.017,60
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	21.948.177,02
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		19.349.872,19
davon nicht realisierte Verluste	EUR		2.205.179,66
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	133.265.614,13
			<hr/> <hr/>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR 15.194.045,58	6,45
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR 8.123.064,71	3,45		
	- davon Ertragsausgleich	EUR 7.070.980,87	3,00		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 393.125,17	0,17
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR -590.560,77	-0,25		
				<hr/>	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR -15.516.532,30	-6,59
III. Gesamtausschüttung				EUR 70.638,45	0,03
1. Endausschüttung				EUR 70.638,45	0,03

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017	EUR	41.511.908,75	EUR	45,79
2018	EUR	54.153.764,72	EUR	43,02
2019	EUR	133.265.614,13	EUR	56,60

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,83
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,07 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,23 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,56 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 97,54 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX EUROPE 50	100,00 %
-----------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	56,60
Umlaufende Anteile	STK	2.354.615

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagezinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	21.378,80
erstattete ausländische Quellensteuern	EUR	21.378,80

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	15.179,81
Negative Einlagezinsen bzw. Verwarentgelt	EUR	15.179,81

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	142.361,29
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die bis zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum vom 3 Jahren bzw. bis zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2018	2017
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM			
gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.267.627,57	20.227.801,00
davon feste Vergütung	EUR	18.916.355,78	17.525.784,34
davon variable Vergütung	EUR	4.351.271,79	2.702.016,66
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM			
im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		269	247
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr			
der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.329.573,65	1.985.367,86
Geschäftsführer	EUR	2.192.200,50	1.028.921,52
weitere Risk Taker	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon Führungskräfte	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 9. März 2020

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Global Warming – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch Verstößen sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 06. April 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20015 [10] 04/2020 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de